

Europäisches Patentamt
European Patent Office

Office européen des brevets



(11) **EP 0 893 655 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3: 16.05.2001 Patentblatt 2001/20

(51) Int. CI.⁷: **F24D 5/04**, F24D 5/10

(43) Veröffentlichungstag A2: 27.01.1999 Patentblatt 1999/04

(21) Anmeldenummer: 98113548.6

(22) Anmeldetag: 21.07.1998

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: 23.07.1997 DE 29713045 U

(71) Anmelder: Theod. Mahr Söhne GmbH

52068 Aachen (DE)

(72) Erfinder:

Gossens, Heinz, Dipl.-Ing. 52076 Aachen (DE)

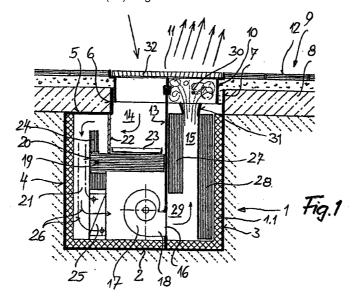
(74) Vertreter:

Langmaack, Jürgen, Dipl.-Ing. et al Patentanwälte Maxton &Langmaack Postfach 51 08 06 50944 Köln (DE)

(54) Wärmestation für eine Warmluft-Kirchenheizung

(57) Die Erfindung betrifft eine Wärmestation für eine Warmluftkirchenheizung, mit einem im Boden einbaubaren Gehäuse (1), das im wesentlichen quaderförmig ausgebildet ist, dessen offene obere Seite durch ein in der Ebene des Raumbodens (9) verlaufendes Gitter abgedeckt ist und das durch eine vertikale, vom Gitter (11) bis an den Gehäuseboden (2) verlaufende Trennwand (13) in einen Warmluftteil (15) und einen Lufteintrittsteil (14) unterteilt ist, wobei die Trennwand (13) im Bereich des Gehäusebodens (2) mit wenigstens einer Durchtrittsöffnung (16) versehen ist, die zugleich die Austrittsöffnung eines im Lufteintrittsteil (14) ange-

ordneten Ventilators (17) bildet, und mit einer oberhalb des Ventilators (17) angeordneten, an die Trennwand (13) angeschlossenen horizontalen Schalldämmwand (19), deren freie einen Luftdurchtritt bildende Kante (20) bis in eine mit Abstand zur Trennwand (13) verlaufende Überleitungskammer (21) hineinreicht, die den oberen und den unteren Teil des Lufteintrittsteils (14) verbindet, und mit einem der Überleitungskammer (21) im Bereich der Schalldämmwand (19) zugeordneten Heizregister (25).





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 98 11 3548

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit A der maßgeblichen Teile	Angabe, soweit erforderlich,	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	DE 39 11 787 A (MAHR SOEH 18. Oktober 1990 (1990-10 * Zusammenfassung; Abbild	1-18)	1	F24D5/04 F24D5/10
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6) F 24D
Der vo	rliegende Recherchenbericht wurde für alle			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 27. März 2001	Van	Prüfer Gestel, H
X : von Y : von ande A : tech	ATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE besonderer Bedeutung allein betrachtet besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer iren Veröffentlichung derselben Kategorie nologischer Hintergrund ischriftliche Offenbarung	T : der Erfindung zug E : älteres Patentdok nach dem Anmeld D : in der Anmeldung L : aus anderen Grün	runde liegende T ument, das jedoc ledatum veröffen angeführtes Dol den angeführtes	heorien oder Grundsätze sh erst am oder tlicht worden ist kument

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 98 11 3548

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

27-03-2001

lm angefü	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Daturn der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 	3911787	Α	18-10-1990	BE DD LU NL	1003496 A 298841 A 87701 A 9000792 A	07-04-1992 12-03-1992 24-07-1990 01-11-1990

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr. 12/82

EPO FORM P0461